

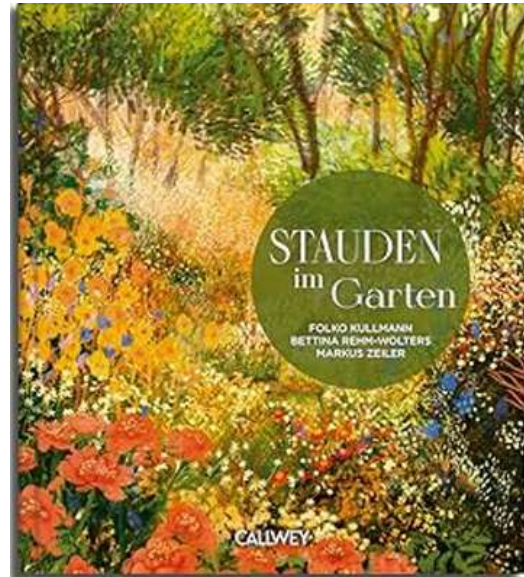


Die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V.

TOP 5 der besten Gartenbücher

STAUDEN im Garten. GESTALTUNGSIDEEN FÜR IMMERBLÜHENDE BEETE.

Spürbare Klimaveränderungen wie langanhaltende Trockenheit, Hitze, aber auch heftige Regengüsse oder Spät- und Kahlfröste können ihre Spuren in heimischen Gärten hinterlassen. Gartenplaner:innen, Gartenbauer und Gärtnereibetriebe und nicht zuletzt auch Gartenbesitzer:innen werden dadurch zunehmend herausgefordert, sich mehr und mehr mit veränderten klimatischen Herausforderungen auseinander zu setzen. Es ist wichtig, dafür auf eine entsprechende Auswahl von klimaresilienten Pflanzen zu achten. Dazu braucht es das Wissen und Können vergangener Generationen und die Kompetenz der heute Gärtner:innen. Wie lassen sich Gärten gestalten, damit sie einen Beitrag zur Biodiversität leisten und dennoch Wohlfühlorte bleiben? Welche Rolle spielt dabei die entsprechende Pflanzenauswahl, damit Menschen ebenso wie Tiere von den Pflanzungen profitieren? Welche Bedeutung hat es, den Garten standortgerecht zu bepflanzen und die Pflanzen gemäß ihren natürlichen Standortansprüchen zu verwenden? Mit welchen Pflanzen bzw.



Pflanzkonzepten lassen sich Gärten am besten dem Klimawandel also anpassen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen versuchen Folko Kullmann, Bettina Rehm-Wolters und Markus Zeiler in ihrem bei CALLWEY erschienenen, sehr gut ausgestatteten Buch zu formulieren und für Lesende attraktiv aufzubereiten und darzubieten. Wer „Stauden im Garten: Gestaltungsideen für immerblühende Beete“ liest, weiß alles, was es über Stauden zu wissen gibt, so lautet das Plädoyer des Verlags für diesen Titel. Die Autor:innen sind sich einig über die „Faszination Stauden“: Diese Pflanzen sind ausdauernd, robust und insektenfreundlich, die Welt der Stauden ist unglaublich vielfältig. Diese Vielfalt ist der Schlüssel, um aus einem Garten einen Lebensraum zu schaffen. In entsprechend gestalteten Gärten können Stauden eine besondere Rolle einnehmen, gibt es doch kaum dankbarere Pflanzen als diese. Als patente „Alleskönner“ sorgen sie für Farbe und Struktur in jedem Beet. Sorgsam ausgewählte Pflanzen und farblich abgestimmte Inspirationen ermöglichen Pflanzkonzepte und Beetgestaltungen, die das ganze Jahr attraktiv sind. Stauden können besonders durch ihre farbenprächtigen Blüten, Blattformen und -farben sowie ihre Samenstände wirken, sie lassen sich mit anderen Gartenpflanzen hervorragend kombinieren. Für zahlreiche Gartensituationen bietet „Stauden im Garten“ ansprechende Ideen und verständliche Erklärungen, die sich auch im eigenen Garten gelingend umsetzen lassen. Von Gartenanfänger:innen bis zum Profi können darin Schritt-für-Schritt neue Dinge erfahren, gelernt und in detaillierter Anleitung umgesetzt werden. Dieser Titel vermittelt Basis- und Spezialwissen. Dabei wirken die zum Einsatz kommenden Fotos opulent, die Texte bleiben sachlich und prägnant. Nach einem Vorwort gliedert sich der Band in diese vier Teile: „Die große Welt der Stauden“, „Gestalten mit Stauden“, „Beete kunstvoll gestalten“ und „Stauden pflanzen & pflegen“. Eingrahmt und ergänzt werden die facettenreichen Darstellungen durch Ausführungen zur Gesellschaft der Staudenfreunde (GdS) e.V., zu legendären Gärtnern und Staudenmenschen wie Georg Arends, Karl Foerster und Ernst Pagels.



Die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V.

Das besondere Werk wird ergänzt durch eine Auswahl wichtiger Adressen zu Pflanz- und Saatgutbetrieben in Deutschland, Österreich und der Schweiz und ein kleines Register. Dieses 208seitige Buch wurde hervorragend gestaltet und in CALLWEY-Qualität hergestellt: Produziert auf einem matt gestrichenen Bilderdruckpapier (150g/ m²), erhält der Inhalt einen edlen und hochwertigen Charakter. Die Hardcover-Ausführung wurde mit einem UV-Lack und einer Mattfolien-Cellophanierung verfeinert, eine Fadenbindung mit farbigem Leseband als hochwertige Bindetechnik bietet langlebige und organisierte Nutzbarkeit. Dieses Buch vermag „Staudenfreude“ zu wecken, es zeigt mit Ernst Pagels Worten aber auch, dass „Gärtnern kulturelle Tätigkeit“ ist. (sw)